



Bergmannstrost

Berufsgenossenschaftliche Kliniken Halle
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

in Zusammenarbeit mit



DGUV

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung
Landesverband Nordwest

TRAUMA TRIFFT SCHMERZ

**Fortbildungsveranstaltung für Mitarbeiter der Träger
der Gesetzlichen Unfallversicherung und Ärzte
9. und 10. November 2011**

Einladung und Programm

**Hörsaal/Festsaal der BG-Kliniken
Bergmannstrost**

Willkommen in Halle

TRAUMA TRIFFT SCHMERZ

Sehr geehrte Kolleginnen
sehr geehrte Kollegen,

der Tradition folgend, möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich in die BG-Kliniken Bergmannstrost zu einer gemeinsamen Veranstaltung einladen. Im Focus unseres Symposiums, das in Zusammenarbeit mit der DGUV (Landesverband Nordwest) gestaltet wird, steht der Schmerz als einer der wichtigsten limitierenden Faktoren im Heilverfahren der DGUV. Schmerz in seiner physiologischen Form (z. B. nach einem Unfall) hat eine Warnfunktion und dient als Schutzmechanismus für unseren Körper. Verliert er diese Funktion im Krankheits- und Rehabilitationsverlauf kann er sich quasi verselbständigen. Die interdisziplinäre Abklärung eines derartigen Schmerzgeschehens ist unabdingbare Voraussetzung für die suffiziente Therapie. Nur so können beispielsweise noch bestehende, chirurgisch therapierbare Unfallfolgen detektiert und therapiert werden. Auch ist nach Ursachenklärung oftmals eine Forcierung der Schmerztherapie unumgänglich, um das Heilverfahren nicht unnötig zu verlängern. Erstmalig wird daher dieses Symposium auch von Unfallchirurgen und Schmerztherapeuten gemeinsam präsentiert.

Anhand von Behandlungsabläufen in Fallbeispielen werden wir Ihnen Lösungsvorschläge bei langwierigen Heilverfahren aus unfallchirurgischer und schmerztherapeutischer Sicht offerieren. Andererseits möchten wir unsere Veranstaltung nutzen und durch Vorträge und Diskussionen die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den BG-Kliniken Bergmannstrost weiter zu optimieren.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen und uns eine erfolgreiche Veranstaltung und interessante Tage in Halle.



Prof. Dr. Dr. G. O. Hofmann



Priv. Doz. Dr. R. Stuttmann



Prof. Dr. A. H. Tiemann



Dr. H. Baust

Wissenschaftliche Leitung:



A. H. Tiemann



H. Baust

Referenten:

Dr. med. H. Baust, Oberarzt
*Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin,
Schmerztherapie, Halle*

Dr. med. R. Braunschweig, Direktor
*Klinik für bildgebende Diagnostik und Interventions-
radiologie, Halle*

Dr. jur. H. Erhard, Geschäftsführer
BG-Kliniken Bergmannstrost, Halle

Dr. med. K. Fischer, Direktor
Klinik für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Halle

Dr. med. R. Großstück, Leitender Arzt
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Halle

K.-H. Hagemann, Geschäftsstellenleiter
DGVU, Landesverband Nordwest, Hannover

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. G. O. Hofmann,
Ärztlicher Direktor
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Halle/Jena

Dipl.-Ing. oec. I. Hruby, Verwaltungsdirektorin
BG-Kliniken Bergmannstrost, Halle

TRAUMA TRIFFT SCHMERZ

Dr. med. C. Kruse, Schmerztherapeutin
*Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin,
Schmerztherapie, Halle*

Dr. Axel Lohsträter, Rehakoordinator
Bezirksverwaltung Erfurt, VBG

PD Dr. med. M. Steen, Direktor
*Klinik für Plastische- und Handchirurgie,
Brandverletztzentrum, Halle*

PD Dr. med. R. Stuttmann, Direktor
*Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin,
Schmerztherapie, Halle*

Prof. Dr. med. A. H. Tiemann, Leitender Arzt
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Halle

Dr. phil. Dipl.-Psych. U. Ullmann,
Leitender Psychologe,
Abteilung für Medizinische Psychologie, Halle

Dr. med. W. Wawro, Leitender Arzt
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Halle

Programm Mittwoch, 9. November 2011

TRAUMA TRIFFT SCHMERZ

12:00 - 13:00 Uhr

Gemeinsamer Lunch von Teilnehmern und Referenten

13:00 - 13:15 Uhr

Begrüßung durch

Erhard, Hraby

Hofmann, Stuttmann

Tiemann, Baust

13:15 - 14:00 Uhr

Schmerztherapie im Fokus des ganzheitlichen Heilverfahrens der DGUV

Beispiel Unfallchirurgie/Wiederherstellungschirurgie

Baust, Tiemann

14:00 - 14:45 Uhr

„Ich habe Schmerzen - ich bin nicht verrückt!“

Stellenwert der medizinischen Psychologie in der Schmerztherapie

Ullmann

14:45 - 15:00 Uhr - Diskussion

15:00 - 15:30 Uhr - Kaffee und Kuchen

15:30 - 16:15 Uhr

Chirurgie: Ausbehandelt!

Schmerztherapie: Eingestellt!

Rehabilitation: Möglich, was ist sinnvoll und wie?

Fischer

16:15 - 17:00 Uhr

„Ich kann meine Hand nicht mehr gebrauchen!“

Von der Verletzung zur Rehabilitation

Steen, Stuttmann

17:00 - 17:15 Uhr - Diskussion

Ende des ersten Tages

Programm Donnerstag, 10. November 2011

TRAUMA TRIFFT SCHMERZ

09:00 - 09:15 Uhr

„Wirbelsäulen - Trauma“

Von der Verletzung zum chronischen Schmerz

Wawro

09:15 - 10:00 Uhr

„Sprunggelenk - Trauma“

Von der Verletzung zum chronischen Schmerz

Großstück

10:00 - 10:15 Uhr - Diskussion

10:15 - 10:45 Uhr - Kaffee

10:45 - 11:30 Uhr

Opioide in der Schmerztherapie – von der Testung zur Opioideinstellung

Kruse

11:30 - 12:15 Uhr

Stellenwert bildgebender Verfahren in der Schmerztherapie

Braunschweig

12:15 - 12:30 Uhr - Diskussion

12:30 - 13:00 Uhr

Plenardiskussion: Schmerztherapie? - Schmerztherapie!

Referenten: Baust, Hagemann, Hofmann, Lohsträter, Stuttmann, Tiemann,
Ullmann

13:00 - 13:30 Uhr

Verabschiedung der Teilnehmer/Ausgabe der Zertifikate

13:30 - 14:00 Uhr - Gemeinsamer Lunch

Ende der Veranstaltung

Allgemeine Informationen

TRAUMA TRIFFT SCHMERZ

Veranstalter

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfall-
medizin, Schmerztherapie
BG-Kliniken Bergmannstrost

Landesverband DGUV Nordwest

Veranstaltungsort

Festsaal/Hörsaal
BG-Klinken Bergmannstrost
Merseburger Straße 165
06112 Halle/Saale

Fortbildungszertifizierung

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer
Sachsen-Anhalt zertifiziert und mit
10 Punkten bewertet worden.

Information, Anmeldung und Organisation

Wi-Med Bergmannstrost
Dienstleistung GmbH
Michaela Kröttsch
Merseburger Straße 165, 06112 Halle/Saale
Tel.: 0345/470762-0
Fax: 0345/470762-29
E-Mail: michaela.kroetzsch@wimed-halle.de

Anmeldeschluss: 21.10.2011

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl be-
grenzt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge
des Eintreffens berücksichtigt.

Übernachtung

Hotelbuchung bitte selbst vornehmen:
www.halle-tourist.de oder
www.hrs.de (Hotel Reservation Service)

Wegbeschreibung

Aus Richtung A9/A14 kommend:

- Abfahrt Halle/Peißen auf die B 100 bis Dessauer Brücke
- links ab auf die B 6 bis zum Riebeckplatz
- links ab auf die B 91 in Richtung Merseburg
- bis Damaschkestraße, dann scharf 2 x links und ca. 250 Meter zurück bis zur Klinik.

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Klinikums ausreichend zur Verfügung (Einfahrt über Merseburger Straße).



TRAUMA TRIFFT SCHMERZ



